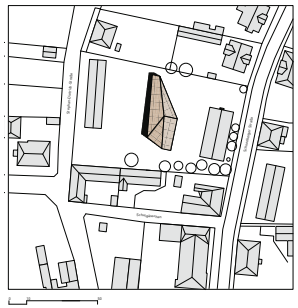
01

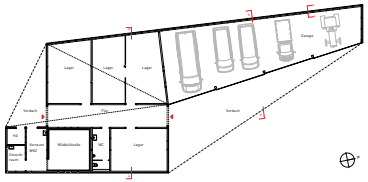
02

06



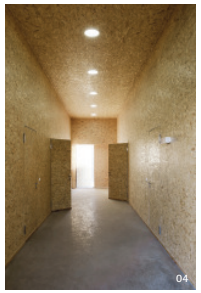
Umgebung und Tradition
Das Grundstück inmitten der kleinen Bergstadt Eibenstock ist von der reizvollen Landschaft des Naturparks Erzgebirge umgeben.
Die Architektur der Stadt ist geprägt von traditionellen Bauweisen, welche bewusst auf die raueren klimatischen Bedingungen der Gegend reagieren.
Diese Traditionen in einer zeitgemäßen Architektursprache fortzusetzen ist die Basis des Entwurfskonzeptes.

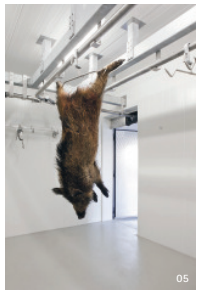
Funktion
Das Gebäudevolumen gliedert sich in einen gedämmten Funktionstrakt sowie einen ungedämmten Garagenbereich.
Im Funktionstrakt ist neben den Lagerflächen für die Forstdienststellen auch eine Wildkühlzelle mit Zerwirkraum untergebracht.
Mit der Großgarage wurden Unterstellmöglichkeiten für die Forstfahrzeuge und die zugehörigen Anbaugeräte geschaffen.
Die großflächigen Schiebetore ermöglichen eine optimale Ausnutzung der Gebäudehöhe, die von der Höhe der unterzustellenden Nutzfahrzeuge bestimmt wird.


Grundriss

01 Vogelperspektive
02 Ansicht Ost
03 Innenraum Garage
04 Flurbereich
05 Wildkühlzelle
06 Zugang Garage
07 Zugang Wildkühlzelle/Lager
08 Ansicht Ost
09 Zugang Schneeberger Straße

03


04

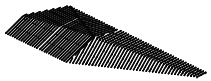

05

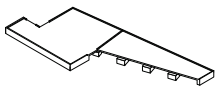
Konstruktion
Durch die überaus enge Beziehung des Nutzers zum Wald lag die Verwendung des Materials Holz sehr nahe.
Das Gebäude wurde demnach in einer Holzrahmenständerbauweise als Raumtragwerk errichtet. Für die Aussteifung der Wände und der inneren Verkleidung sorgt eine Zweifachbeplankung mit Holzwerkstoffplatten. Eine Stahlbetonbodenplatte, ausgeführt als Flächengründung, bildet das Gesamtfundament des Bauwerks.
Die Bodenplatte erhielt eine maschinell geglättete Oberfläche und dient so gleichzeitig als fertiger Fußbodenbelag. Dadurch konnte auf den üblichen, mehrschichtigen Fußbodenaufbau verzichtet werden. Nicht zuletzt tragen diese einfachen, archaischen Materialien und Konstruktionen dem wirtschaftlichem Aspekt und der Nutzung als reines Funktionsgebäude Rechnung.

Fassade
Seine atmosphärische Ausstrahlung erreicht der Baukörper durch die Wahl der Dach- und Fassadenverkleidung.
Eingehend auf die Forstarbeit des Nutzers wird der gesamte Baukörper gänzlich von Holzschindeln aus Rot-Zedern umhüllt. Die Vorderseite ist dabei handgespalten und die Rückseite maschinell gesägt. Schindeln nach dieser Herstellungsart nennt man Indianerschindeln.
Die Schindeln mit einer Länge von 60 Zentimeter wurden dreilagig auf eine hinterlüftete Holzunterkonstruktion (Lattung und Konterlattung) auf Dach- und Fassadenflächen aufgebracht. Die Befestigung erfolgte verdeckt liegend mit rostfreien Edelstahlnägeln.
Kontrastierend zum schuppig-spröden Material der Holzschindeln wurden die großen Gebäudeeinschnitte allseitig mit glatten, metallisch schimmernden Aluminiumverbundpaneelen ausgekleidet.
Alle Außenzugänge wie Türen und Garagentore sind flächenbündig integriert.
Diese einfache und traditionelle, aber spezifische Gebäudehaut erinnert an einen gespaltenen Stamm mit rauer, dunkler Rinde und einem hellen und glatten Kern.

07

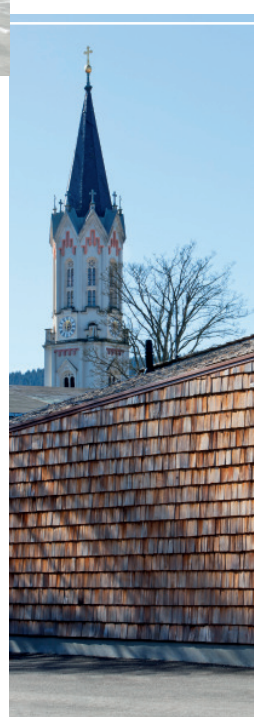
08





Konzept
Orientiert an den Steildächern, die das Ortsbild prägen, entwickelt sich aus dem Grundstücksverlauf ein scharfwinkliger Baukörper mit fünf unterschiedlich geneigten Dachflächen.
Tiefe Gebäudeeinschnitte markieren deutlich die Hauptnutzungsbereiche und primären Zugänge der grundsätzlich geschlossenen Gesamtform. Großzügige Schleppdächer bieten Schutz vor Schnee und Regen.
Trotz nur eingeschossiger Bauweise steht der kompakte Baukörper selbstbewusst neben dem mehrgeschossigen Forstamtsverwaltungsgebäude und der umgebenden Nachbarbebauung.

09



Bauherr
Freistaat Sachsen
Sächsisches Staatsministerium der Finanzen
Staatsminister der Finanzen, Prof. Dr. Georg Unland
Abteilungsleiter Landesvermögen und Staatshochbau
Johann Gierl

Staatsbetrieb
Sächsisches Immobilien- und Baumanagement
Geschäftsführer Prof. Dieter Janosch
Unternehmensbereich Planungs- und Baumanagement
Unternehmensbereichsleiter Volker Kylau

Niederlassung Zwickau
Niederlassungsleiter Michael Haas

Projektleitung
Diana Weber, Lydia Richter

Projektleitung Technik
Uwe Röder, Henry Otto, Karla Klug

Projektleitung Ingenieurbau
Matthias Hausdorf, Petra Drescher

Planungsbeteiligte
Architektur und Bauüberwachung atelier st, Schellenberg & Thaut, Architekten BDA, Leipzig
Tragwerksplanung HHT-Hörnicke Hock Thieroff, Berlin
Haustechnik HLS Renninger+Voit Ingenieurgesellschaft für TGA mbH, Lössnitz
Haustechnik ELT IB Mike Bochmann, Schwarzenberg
Tiefbau IB Reichel, Schwarzenberg
Brandschutzkonzept atelier st, Leipzig
Brandschutzprüfung Klaus-Jürgen Richter, Leipzig
Vermessung Ralf Sonntag, Zwickau
Baugrunduntersuchung Dr. Hallbauer + Ebert, Zwickau
Sicherheits- und Gesundheitskoordinator Architekt Frank Junghänel, Zwickau

Ausführende Firmen
Baumeisterarbeiten MM Bau GmbH, Zwickau
Zimmerarbeiten KARO Holzbau GmbH, Markranstädt
Dachdecker- und Holzschindelarbeiten Meinel Dach & Wand, Klingenthal
Fassadenarbeiten/Alucobond FTH GmbH, Leipzig
Garagentoranlage Schürer Industrietore, Wiesenburg
Elektroarbeiten PS Elektro-Telekommunikations-Anlagenbau GmbH, Schwarzenberg
Gebäudetechnik GWS Gebäudetechnik GmbH & Co.KG, Grünhain-Beierfeld
Außenanlagen Weck Tiefbau GmbH, Crinitzberg OT Bärenwalde
Kühlzellenbau/Fliesenarbeiten Ullner Kühlhausbau, Zwickau
Kühlanlagenbau Dresdner Kälte und Kühlanlagenbau, Chemnitz

Gebäudedaten

Gesamtbaukosten	814 T€
Nutzfläche	347 m²
Bruttorauminhalt	2.562 m³
Planungsauftrag	03/2007
Bauunterlage	10/2008
Bauauftrag	04/2009
Baubeginn	06/2009
Teilfertigstellung	06/2010
Fertigstellung	11/2010
Übergabe	11/2010

Herausgeber
Staatsbetrieb Sächsisches Immobilien- und Baumanagement
Wilhelm-Buck-Straße 4, 01097 Dresden
www.sib.sachsen.de
im Auftrag des Freistaates Sachsen
Sächsisches Staatsministerium der Finanzen

Redaktion
atelier st, Leipzig
SIB, Niederlassung Zwickau

Gestaltung und Satz
atelier st, Leipzig

Fotografie
Werner Huthmacher, Berlin
Titelbild, Bild 3: Bertram Bölkow Fotodesign, Leipzig

Druck und Verarbeitung
Druckhaus Dresden GmbH

Auflagenhöhe
600 Stück

Redaktionsschluss
Juli 2011

Bezug
Diese Druckschrift kann kostenfrei bezogen werden bei:
Staatsbetrieb Sächsisches Immobilien- und Baumanagement Niederlassung Zwickau
Dr.-Friedrichs-Ring 2A, 08056 Zwickau
Telefon: +49 375 28 36 90
Fax: +49 375 28 36 91 05
E-Mail: poststelle@sib-z.smf.sachsen.de

Verteilerhinweis
Diese Informationsschrift wird von der Sächsischen Staatsregierung im Rahmen ihrer verfassungsmäßigen Verpflichtung zur Information der Öffentlichkeit herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von deren Kandidaten oder Helfern im Zeitraum von sechs Monaten vor einer Wahl zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für alle Wahlen.

Missbräuchlich ist insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist auch die Weitergabe an Dritte zur Verwendung bei der Wahlwerbung.
Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die vorliegende Druckschrift nicht so verwendet werden, dass dies als Parteinahme des Herausgebers zu Gunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte.

Diese Beschränkungen gelten unabhängig vom Vertriebsweg, also unabhängig davon, auf welchem Wege und in welcher Anzahl diese Informationsschrift dem Empfänger zugegangen ist. Erlaubt ist jedoch den Parteien, diese Informationsschrift zur Unterrichtung ihrer Mitglieder zu verwenden.

Copyright
Diese Veröffentlichung ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, auch die des Nachdruckes von Auszügen und der fotomechanischen Wiedergabe, sind dem Herausgeber vorbehalten.

STAATSBETRIEB IMMOBILIEN- UND BAUMANAGEMENT
SIB

Freistaat
SACHSEN

Forstbezirk Eibenstock

Neubau Wirtschaftsgebäude